

## **Der Antichrist – Teil 8**

**Der Antichrist wird der reinkarnierte Judas Ischariot sein**

Dafür gibt es 7 Gründe:

1.

In **Psalm 55** wird viel über den Antichristen und seine Beziehung zu Israel gesagt. Unter anderem heißt es dort:

**Psalmen Kapitel 55, Vers 22**

**Seine Reden (die des Gottlosen) sind glatt wie Butter, aber Krieg hat er im Sinn. Seine Worte sind sanfter als Öl, aber doch gezückte Schwerter.**

Den Grund für diese traurige Beschwerde finden wir einen Vers zuvor, wo es heißt:

**Psalmen Kapitel 55, Vers 21**

**Er (der Gottlose) hat seine Hand ausgestreckt gegen die, welche in Frieden mit ihm lebten; seinen Bund hat er gebrochen.**

Das ist ein Bezug auf den 7-Jahres-Bund, den der Antichrist mit den Juden schließt.

**Daniel Kapitel 9, Vers 27**

**„Und er (der zukünftige Fürst) wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang; und in der Mitte der Woche wird er Schlacht- und Speisopfer aufhören lassen, und neben dem Flügel werden Gräuel der Verwüstung aufgestellt, und zwar bis die fest beschlossene Vernichtung sich**

über den Verwüster ergießt.“

Daniel Kapitel 11, Verse 21-24

21An seiner Stelle (nach dem Steuereintreiber) wird ein Verachteter aufkommen, dem die königliche Würde nicht zugedacht war; aber er wird unversehens kommen und sich durch Schmeicheleien des Königtums bemächtigen. 22Und die Streitkräfte, die wie eine Flut daherfahren, werden vor ihm weggeschwemmt und zerbrochen werden, dazu auch ein Fürst des Bundes. 23Denn nachdem (obwohl) er sich mit ihm verbündet hat, wird er Betrug verüben und hinaufziehen und mit nur wenig Volk Macht gewinnen. 24Mitten im Frieden wird er in die fruchtbarsten Gegenden eindringen und tun, was weder seine Väter noch seine Vorväter getan haben: Beute, Raub und Reichtum wird er unter sie verschleudern, und gegen die Festungen wird er Pläne schmieden; und dies wird eine Zeitlang dauern.

Wenn man diesen ganzen Psalm liest und dabei diese Dinge im Sinn hat, wird deutlich, dass es hier um das Leid Israels geht und um das Seufzen des göttlichen jüdischen Überrests während der Endzeit.

Psalmen Kapitel 55, Verse 12-15

12 Bosheit herrscht in ihrer Mitte, und von ihrem Markt weichen nicht Bedrückung und Betrug. 13 Denn es ist nicht mein Feind, der mich schmäh; das könnte ich ertragen.

Nicht mein Hasser tut groß gegen mich; vor dem wollte ich mich verbergen.

14 Aber du bist es, ein Mensch meinesgleichen, mein Freund und mein Vertrauter! 15 [Dabei] hatten wir innige Gemeinschaft miteinander, sind zum Haus Gottes gegangen mit der Menge!

Diese Verse beschreiben nicht nur den Verrat von Judas Ischariot an Jesus

Christus, sondern kündigen auch an, wie der Antichrist Israel betrügen und im Stich lassen wird. Das Verhältnis zwischen dem Antichristen und Israel wird genauso sein wie das zwischen Judas Ischariot und Jesus Christus. Der Antichrist wird sich als Freund der Juden ausgeben; aber später wird sein wahrer, böser Charakter zum Vorschein kommen. Während der Trübsalzeit wird die Nation Israel die Bitterkeit des Betrugs und des böswilligen Verlassens zu schmecken bekommen und zwar durch Einen, der sich als „vertrauter Freund“ getarnt hat. Somit haben wir hier den ersten Hinweis darauf, dass der Antichrist der reinkarnierte Judas Ischariot ist.

2.

Der HERR spricht:

**Jesaja Kapitel 28, Vers 18**

**„Und euer BUND mit dem Tod wird außer Kraft gesetzt, und euer Vertrag mit dem Totenreich hat keinen Bestand. Wenn die überschwemmende Flut daherfährt, so werdet ihr von ihr zermalmt werden.“**

Der „Bund“, von dem hier die Rede ist, ist der 7-Jahres-Vertrag aus **Dan 9:27**. Doch derjenige, mit dem dieser Bund geschlossen wird, wird als „Tod und Totenreich (Hölle)“ bezeichnet. Das ist eine Bezeichnung für den Antichristen. Im Gegensatz dazu wird Jesus Christus „die Auferstehung und das Leben“ genannt.

**Jes 28:18** ist aber nicht die einzige Bibelstelle, in welcher der Sohn des Verderbens so bezeichnet wird. In **Offenbarung Kapitel 6** wird ein vierfaches Portrait von ihm gezeichnet. Das Gegenstück dazu sind die vier Evangelien über den HERRN Jesus Christus. In **Offenbarung Kapitel 6** wird der Antichrist als Reiter von vier verschieden farbigen Pferden dargestellt, die uns die vier

Stufen seiner schrecklichen Karriere aufzeigen. Wenn wir zur letzten kommen, sehen wir, dass der Heilige Geist seine wahre Identität enthüllt, indem Er uns sagt:

### **Offenbarung Kapitel 6, Vers 8**

**Und ich sah, und siehe, ein fahles Pferd, und der darauf saß, dessen Name ist »der Tod«; und das Totenreich folgt ihm nach. Und ihnen wurde Vollmacht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit dem Schwert und mit Hunger und mit Pest und durch die wilden Tiere der Erde.**

Das „Totenreich“ oder der „Hades“ ist der Ort, wo die Seelen der Toten in Empfang genommen werden. Die Tatsache, dass der Antichrist diesen schrecklichen Namen trägt, lässt durchblicken, dass er von dort kommt.

3.

### **Matthäus Kapitel 12, Verse 41-43**

**41“Die Männer von Ninive werden im Gericht auftreten gegen dieses Geschlecht und werden es verurteilen, denn sie taten Buße auf die Verkündigung des Jona hin; und siehe, hier ist einer, der größer ist als Jona!**  
**42Die Königin des Südens wird im Gericht auftreten gegen dieses Geschlecht und wird es verurteilen, denn sie kam vom Ende der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören; und siehe, hier ist einer, der größer ist als Salomo!**  
**43Wenn aber DER UNREINE GEIST von dem Menschen ausgefahren ist, so durchzieht er wasserlose Stätten und sucht Ruhe und findet sie nicht.“**

Wir haben diese Bibelstelle bereits als Beweis dafür genannt, weshalb der Antichrist ein übermenschliches Wesen sein wird, ein gefallener und unreiner Geist. Wir führen diese Passage noch einmal an um aufzuzeigen, dass diese kommende Fleischwerdung Satans zuvor schon einmal auf der Erde war.

Die Geschichte über diesen „unreinen Geist“ ist in drei Abschnitte unterteilt.

1.

Er hat von einem Menschen Besitz ergriffen.

2.

Nachdem er aus dem Menschen ausgefahren ist, durchstreift er wasserlose Stätten, sucht Ruhe und findet keine. Darunter ist der gegenwärtige Zustand zu verstehen, in welchem er sich während seiner zwei Erscheinungen auf der Erde befindet.

3.

Nun fängt dieser unreine Geist an zu reden:

**Matthäus Kapitel 12, Verse 44-45**

44Dann spricht er: „Ich will in mein Haus zurückkehren, aus dem ich gegangen bin.“ Und wenn er kommt, findet er es leer, gesäubert und geschmückt. 45Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit sich, die bösartiger sind als er; und sie ziehen ein und wohnen dort, und es wird zuletzt mit diesem Menschen schlimmer als zuerst. So wird es auch sein mit diesem bösen Geschlecht!“

Dieser unreine Geist, der schon einmal hier auf der Erde war und nun an einem Ort ist, wo er keine Ruhe findet, soll wiederkommen!

4.

Jesus Christus betet für Seine Jünger und sagt dabei unter anderem:

## Johannes Kapitel 17, Vers 12

„Als ICH bei ihnen in der Welt war, bewahrte ICH sie in Deinem Namen; die Du Mir gegeben hast, habe ICH behütet, und keiner von ihnen ist verlorengegangen als nur DER SOHN DES VERDERBENS, damit die Schrift erfüllt würde.“

Jesus Christus spricht es selbst aus, dass der Antichrist Judas Ischariot sein wird, nur nennt Er ihn hier den „Sohn des Verderbens“. Dazu schauen wir uns an, was die Bibel über ihn sagt. Wer war dieser Mann? Er war ein „Mensch“.

Jesus Christus sagt:

## Matthäus Kapitel 26, Vers 24

„Der Sohn des Menschen geht zwar dahin, wie von Ihm geschrieben steht; aber wehe jenem MENSCHEN, durch den der Sohn des Menschen verraten wird! Es wäre für jenen Menschen besser, wenn er nicht geboren wäre.“

Aber war Judas Ischariot mehr als ein Mensch? Auch hier gibt uns die Bibel eine Antwort auf diese Frage.

## Johannes Kapitel 6, Vers 70

Jesus antwortete ihnen (Seinen Aposteln): „Habe ICH nicht euch Zwölf erwählt? Und doch ist einer von euch ein TEUFEL!“

Im Griechischen gibt es zwei unterschiedliche Wörter für die Begriffe „Teufel“ und „Dämon“. Es gibt VIELE DÄMONEN, aber nur EINEN TEUFEL! Darüber hinaus ist in JEDER Bibelstelle, in welcher das Wort „Teufel“ vorkommt, niemals jemand anders gemeint als SATAN selbst. Von daher war Judas Ischariot der TEUFEL IM FLEISCH, so wie im Gegensatz dazu der HERR

Jesus Christus GOTT IM FLEISCH war. Jesus Christus klärt hier die Sache selbst auf. Und wir dürfen es nicht wagen, an Seinem Wort zu zweifeln.

Wie wir gesehen haben, wird Judas Ischariot von Jesus Christus selbst in **John 17:12** „der Sohn des Verderbens“ genannt. Nun kommen wir zu einer weiteren Bibelstelle, in welcher der Antichrist ähnlich bezeichnet wird:

## **2.Thessalonicher Kapitel 2, Vers 3**

**Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, DER SOHN DES VERDERBENS!**

Das sind die einzigen beiden Stellen in der gesamten Bibel, wo der Name des Antichristen erscheint. Die Tatsachen, dass Judas Ischariot von Jesus Christus NICHT „EIN Sohn des Verderbens“ genannt wird, sondern „DER Sohn des Verderbens“ und die, dass der „Mensch der Sünde“ ebenfalls in ein und demselben Satz von dem Apostel Paulus so bezeichnet wird, beweisen, dass es sich dabei um dieselbe Person handelt. Zu welchem anderen Schluss kann ein einfacher, unvoreingenommener Bibelleser sonst kommen?

5.

## **Offenbarung Kapitel 11, Vers 7**

**Und wenn sie (die beiden Zeugen) ihr Zeugnis vollendet haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen Krieg führen und sie überwinden und sie töten.**

In diesem Vers haben wir den ersten Bezug auf „das Tier“ im **Buch der Offenbarung**. Darin wird der Antichrist so gesehen, dass er aus dem Abgrund kommt. Was ist der Abgrund? Es ist der Aufenthaltsort der verlorenen

Geister.

### Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3

Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel des ABGRUNDES und eine große Kette in seiner Hand. 2Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre 3und warf ihn in den ABGRUND und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

### Lukas Kapitel 8, Vers 31

Und er (der Dämon) bat Ihn, Er möge ihnen (den Dämonen) nicht befehlen, in den ABGRUND zu fahren. 32Es war aber dort eine große Schweineherde an dem Berg zur Weide, und sie baten Ihn, dass Er ihnen erlaube, in jene zu fahren. Und Er erlaubte es ihnen.

Hier stellen sich nun folgende Fragen:

Wie ist er dorthin gekommen?

Wer hat ihn dorthin geschickt?

Die Antwort lautet: Als Judas Ischariot starb! Der Antichrist wird der reinkarnierte Judas Ischariot sein.

Als Beweis dafür führen wir folgende Bibelstelle an:

### Apostelgeschichte Kapitel 1, Vers 25

Das Los dieses Dienstes und Apostelamtes zu empfangen, von dem JUDAS

**abgewichen ist, um hinzugehen an seinen eigenen Ort!**

Von keinem anderen Menschen wird in der gesamten Bibel gesagt, dass er bei seinem Tod „an seinen eigenen Ort“ ging. Betrachten wir diese beiden Aussagen zusammen:

1.

Judas Ischariot ging „an seinen eigenen Ort“.

2.

Das Tier, das „aus dem Abgrund heraufsteigt“ (**Offbg 11:7**).

6.

**Offenbarung Kapitel 17, Vers 8**

**„Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht mehr, und es wird aus dem ABGRUND heraufkommen und ins Verderben laufen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und doch ist.“**

Dieser Vers wird allgemein so verstanden, als würde er sich auf das wiederbelebte Römische Reich beziehen. Auch wenn solch eine Auslegung berechtigt ist, sind wir davon überzeugt, dass es ein Fehler ist, diese Bibelstelle nur auf das Römische Reich zu begrenzen. In der Apokalypse sind das Römische Reich und sein letztendliches satanisches Oberhaupt sehr eng miteinander verbunden und zwar so sehr, dass es bisweilen schwierig ist, zwischen beiden zu differenzieren. Doch in **Offenbarung Kapitel 17** ist der Unterschied klar erkennbar.

## Offenbarung Kapitel 17, Vers 8

„Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht mehr, und es wird aus dem Abgrund heraufkommen und ins Verderben laufen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, das war und nicht ist und doch ist.“

Hier wird uns gesagt, dass das Tier „aus dem Abgrund heraufkommen“ und dass es „ins Verderben laufen“ wird.

## Offenbarung Kapitel 17, Vers 11

„Und das Tier, das war und nicht ist, ist auch selbst der achte, und es ist einer von den sieben, und es läuft ins Verderben.“

Sämtliche Bibelausleger sind sich einig darüber, dass es sich bei dem „Tier“ in diesem Vers (der „achte“, die Regierungsform des Römischen Reiches) um den Antichrist handelt. Aber warum machen sie es nicht auch beim **Vers 8**? In beiden Bibelstellen geht es um „das Tier“, und es wird uns gesagt, dass es „ins Verderben läuft“.

Wir gehen davon aus, dass das, was in **Offbg 17:8** über „das Tier“ ausgesagt ist, sowohl im Hinblick auf das Römische Reich als auch auf sein letztes Oberhaupt, den Antichristen, wahr ist, wobei das Römische Reich in seinem Wesen fürchterlich sein wird. Wenn diese Bibelstelle auch eine Erklärung über den Antichristen ist, was sagt sie über ihn? Insgesamt 4 Dinge:

1.

Er „war“.

2.

Er „**ist nicht mehr**“.

3.

Er „**wird aus dem Abgrund heraufkommen**“.

4.

Er „**läuft ins Verderben**“.

Die verschiedenen Zeitangaben im Hinblick auf „das Tier“ hängen mit seinem Verhältnis zur Erde zusammen.

1.

Es „**war**“ einmal auf der Erde.

2.

Es „**ist nicht**“ jetzt nicht mehr auf der Erde.

Im Vergleich dazu lesen wir in

**1.Mose Kapitel 5, Vers 24**

**Und Hensch wandelte mit Gott, und er war nicht mehr, denn Gott hatte ihn hinweggenommen.**

Das bedeutet, dass Hensch nicht mehr länger auf der Erde war.

3.

Das „Tier“ „**wird aus dem Abgrund heraufkommen**“. Dort ist es zu der Zeit, als das **Buch der Offenbarung** geschrieben wurde, was übereinstimmt mit

## Offenbarung Kapitel 11, Vers 7

„Und wenn sie (die zwei Zeugen) ihr Zeugnis vollendet haben, wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, mit ihnen Krieg führen und sie überwinden und sie töten.“

4.

Es „läuft ins Verderben“. Wir erfahren aus der Bibel, dass zu der Zeit, in der das **Buch der Offenbarung** geschrieben wurde, das Tier nicht auf der Erde war, aber vorher schon einmal auf der Erde gewesen ist. Darüber hinaus lernen wir, dass sich das Tier in den Tagen des Apostels Johannes im Abgrund befand und von dort wieder heraufkommen wird.

Somit haben wir einen weiteren Beweis dafür, dass der Antichrist, der bis jetzt noch nicht auf der Weltbühne erschienen ist, zuvor einmal auf der Erde war.

7.

## Offenbarung Kapitel 19, Vers 20

Und das Tier wurde ergriffen und mit diesem der falsche Prophet, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, die das Malzeichen des Tieres annahmen, und die sein Bild anbeteten; die beiden wurden lebendig in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

Hier haben wir den letzten Bibelvers über den Antichristen. Dadurch erfahren wir sein schreckliches Schicksal, das ihn erwartet. Er wird, zusammen mit seinem Verbündeten, lebendig in den Feuersee geworfen.

Diese Aussage ist sehr bemerkenswert und bekräftigt das, was wir weiter

oben gesagt haben, nämlich, dass der Antichrist schon einmal auf der Erde erschienen und dass er in der Zwischenzeit bis zu seiner Rückkehr auf die Erde im Abgrund gewesen ist. Der Antichrist wird NICHT in den Abgrund geworfen, dort, wo Satan bis zum Ende des Tausendjährigen Friedensreich sein wird.

#### Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3

Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand. 2Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die DER Teufel und der Satan ist, und band ihn für 1 000 Jahre 3und warf ihn in den Abgrund und schloß ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Der Antichrist wird stattdessen in den Feuersee geworfen. Das ist der letzte Aufenthaltsort für die Verdammten. Warum wird er bei der Wiederkunft von Jesus Christus auf die Erde nicht in den Abgrund geworfen? Der Grund dafür muss der sein, dass er schon einmal dort gewesen ist. Von daher ist das Strafmaß für den Antichristen endgültig und unabänderlich, genauso wie das des Teufels 1 000 Jahr später.

#### Offenbarung Kapitel 20, Verse 7-10

7Und wenn die 1 000 Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden, 8und er wird ausgehen, um die Heidenvölker zu verführen, die an den vier Enden der Erde leben, den Gog und den Magog, um sie zum Kampf zu versammeln, deren Zahl wie der Sand am Meer ist. 9Und sie zogen herauf auf die Fläche des Landes und umringten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt. Und es fiel Feuer von Gott

aus dem Himmel herab und verzehrte sie. 10Und der Teufel, der sie verführt hatte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo das Tier ist und der falsche Prophet, und sie werden gepeinigt werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Als Nächstes werden wir uns mit den vielen Namen und Bezeichnungen beschäftigen, die dem Antichristen in der Bibel gegeben werden. Wir empfehlen allen Lesern, erst einmal selbst in der Heiligen Schrift nachzuforschen, wie viele Ihr herausfindet. Hier unser Tipp: Es sind über 20.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)